

# Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungsblatt für das Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

48. Jahrgang.

Nr. 137.

Neuenbürg, Samstag den 30. August

1890.

Erscheint Dienstag, Donnerstag, Samstag & Sonntag — Preis in Neuenbürg vierteljährlich 1 M 10 S, monatlich 40 S; durch die Post bezogen in Bezirke vierteljährlich 1 M 25 S, monatlich 45 S, auswärts vierteljährlich 1 M 45 S — Insertionspreis die Zeile oder deren Raum 10 S.

### Amtliches.

Neuenbürg.

### Bekanntmachung

betr. die Feldbereinigung auf der Markung Vernbach.

In Betreff der Feldbereinigung in den Gewanden „Thoräcker, Ottenäcker, Grubäcker, Kreuzäcker, bezw. Bruchäcker und Frauenäcker“, Markung Vernbach, mit neuer Feldeinteilung im Sinne des Art. 33 des Feldbereinigungs-Gesetzes vom 30. März 1888 wird die Besitzstands- und Einschätzungsfahrt am

Samstag den 20. September d. J. vormittags 9 Uhr

auf dem Rathaus in Vernbach stattfinden. Hierbei können alle Interessenten erscheinen und Einwendungen gegen die Besitzstands-aufnahme und gegen die Schätzung vorbringen. Derartige Einwendungen sind bei Ausschlußvermeidung bei der Vollzugskommission oder bei dem Oberamt bis zur Tagfahrt oder spätestens in letzterer selbst rechtzeitig vorzubringen. Gegen die Veräumung rechtzeitigen Vorbringens findet eine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand nicht statt.

Die Mitglieder der Vollzugs-Kommission sind auf Verlangen bereit, das von ihr bisher eingehaltene Verfahren bei der Tagfahrt mündlich zu erläutern.

Die Besitzstands- und Einschätzungs-Akten sind bis zum 19. September d. J. einschließlich auf dem Rathaus in Vernbach zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Den 28. August 1890.

K. Oberamt.  
Hofmann.

K. Amtsgericht Neuenbürg.

### Stekbrief-Zurücknahme

gegen den 52 Jahre alten ledigen Dienst-knecht Friedrich Wild von Vernbach, nachdem derselbe sich freiwillig gestellt hat.

Den 27. August 1890.

Oberamtsrichter  
Lägeler.

### Gras-Versteigerung.

Am Mittwoch den 3. September früh 9 Uhr

werden wir den Dehmdgras-Ertrag der Stadtgemeinde Pforzheim gehörigen Wiesenparzellen im Größelthal an Ort und Stelle öffentlich versteigern.

Zusammenkunft bei der Aufseherwohnung, Pforzheim, den 28. Aug. 1890.  
Stadtbauamt.  
Dettling.

Revier Hofstett.

### Stammholz-Verkauf.

Am Samstag den 6. September mittags 11 1/2 Uhr

auf dem Rathaus zu Wildbad aus I. Frohwald, Abt. 25 Sautanne, Abt. 52 Härlesloch, Abt. 53 Eichelgrund; aus II. Bergwald Abt. 8 Kellerwald, Abt. 16 Schnepfenrain, Abt. 20 Hühnerbrunnen, Abt. 22 Blochhütte, Abt. 67 Jägerwegle, sowie Scheidholz aus der Hut Rehmühle und Michelberg:

2212 St. Nadelholz-Langholz mit 1673 Fm. und zwar: 295 Fm. I. Kl., 418 Fm. II. Kl., 407 III. Kl., 516 Fm. IV. Kl. und 27 Fm. V. Klasse. 365 St. Nadelholz-Sägholz mit 204 Fm. und zwar: 93 Fm. I. Kl., 47 Fm. II. Kl. und 64 Fm. III. Kl. Darunter befinden sich ca. 600 St. Rotforstchen.

Revier Wildbad.

### Brennholz- und Brennrinde-Verkauf.

Am Montag den 8. September mittags 11 1/2 Uhr

aus dem Staatswald Pflanzgarten: 8 Rm. buchene Ausschuh-Scheiter und Prügel, 1 Rm. buch. Abfall, 1 Rm. birk. Ausschuh-Scheiter und Prügel, 2 dto. Abfall, 311 Rm. tann. Ausschuh-Scheiter und Prügel und 56 Rm. tann. Abfall, ferner 148 Rm. tann. Reispriegel und 171 Rm. tann. Rinde;

aus Bördere Kriegswaldebene: 9 Rm. buch. Ausschuh-Scheiter u. Prügel, 142 Rm. Nadelholz-Ausschuh-Scheiter und Prügel, 10 Rm. dto. Anbruch und 29 Rm. tann. Reispriegel;

aus Staatswald Kellerloch: 153 Rm. Nadelholz-Ausschuh-Scheiter und Prügel und 3 Rm. tann. Reispriegel.

Revier Herrenalb.

### Ochmdgras-Verkauf.

Am Montag den 1. September vormittags wird der Ochmdgras-Ertrag von den herrschaftlichen Wiesen im Albthal und auf der Thalwies verkauft.

Zusammenkunft bei den Abfägmühlwiesen um 1/2 9 Uhr.

Revier Herrenalb.

Wegen Holzfällung im Staatswald „vorderer Lannschach“ ist der Verkehr auf der **Maunzensteig** und auf dem **Spitzweg** auf ca. 3-4 Wochen gefährdet.

Stadt Wildbad.

### Stamm- und Brennholz-Verkauf

am Donnerstag den 4. Sept. 1890 vormittags 11 Uhr

im öffentlichen Aufstreich auf dem Rathaus zu Wildbad und zwar:

a. Stammholz:

aus Stadtwald Wanne, Abt. 1 Blöcherrain: 632 St. tann. Stammholz mit 874,75 Fm.;

Scheidholz aus sämtlichen Stadtwaldungen: 168 St. forch. Stammholz mit 157,15 Fm.,

722 „ tann. Stammholz mit 788,31 Fm.

b. Brennholz:

aus Stadtwald Regelthal, Abt. 1 Schöntannentisch, 2 Schwenke und 3 Durchlah:

5 Rm. birkene Prügel II. Kl.,  
15 „ buchene „ II. Kl.,  
24 „ tannene Koller,  
19 „ „ Scheiter,  
27 „ „ Prügel I. Kl.,  
151 „ „ „ II. Kl.,  
129 „ „ Reispriegel;

Scheidholz aus sämtlichen Stadtwaldungen:

2 Rm. eichene Prügel II. Kl.,  
2 „ buchene Scheiter,  
6 „ „ Prügel I. Kl.,  
96 „ „ „ II. Kl.,  
3 „ tannene Scheiter  
28 „ „ Prügel I. Kl.,  
527 „ „ „ II. Kl.  
99 „ „ Reispriegel;

aus Stadtwald Wanne, Abt. 1 Blöcherrain:

141 Rm. tann. Rinden.

Den 28. August 1890.

Stadtschultheißenamt.  
Bäzner.

Neuenbürg.

Die Arbeiten der Einrichtung eines

### Wahllokals

im Erdgeschoß des Rathauses werden am Dienstag den 2. September d. J. abends 6 Uhr

im öffentlichen Abstreich veraccordiert. Den 29. August 1890.

Stadtschultheißenamt.  
Stirn.



Langenbrand.

### Haus- und Guts-Verkauf.

Auf Antrag der Erben des **A. Hartmann**, gew. Bauers hier, bezw. des Pflegers der minderjährigen Kinder desselben kommt am

**Dienstag den 2. September d. J., vormittags 9 Uhr** auf dem hies. Rathaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

Geb.-Nr. 16, 16 A und 16 B mit zus. 5 a 59 qm Wohnhaus samt Wagenhütte, Scheuer samt Anbau, worunter 1 gewölbter Keller, Holz- und Backhütte, Schweinestall, Backofen, Hofraum etc. unten im Dorf. Gesamtanschlag	5500 M
Parz.-Nr. 3 u. 4 mit 53 a 44 qm Gras- und Baumgarten in Hausgärten. Waiseng. Anschlag	850 "
Parz.-Nr. 5 mit 36 a 22 qm Gras- und Baumgarten, bezw. Gemüsegarten in Hausgärten. Waiseng. Anschlag	750 "
Parz.-Nr. 387/1 mit 1 ha 4 a 54 qm Acker, Steinriegel und unbest. Weg in Hausäckern. Waiseng. Anschlag	1380 "
Parz.-Nr. 388/2 mit 83 a 29 qm Acker, Wald, Laubholzgebüsch und Mauer in Hausäckern. Waiseng. Anschlag	525 "
Parz.-Nr. 394 mit 3 ha 29 a 10 qm Acker, Laubholzgebüsch	
Debe, unbest. Weg in breiten Äckern. Waiseng. Anschlag	3000 "
Parz.-Nr. 145/1 mit 40 a 92 qm Wiese und Mauer im Hespel	
Waiseng. Anschlag	1250 "
Parz.-Nr. 519/4 mit 15 a 42 qm Wiese im Forellenbachthal.	
Waiseng. Anschlag	300 "
Parz.-Nr. 520/2 mit 37 a Wiese im Forellenbachthal.	
Waiseng. Anschlag	400 "
Parz.-Nr. 428/2 mit 6 ha 16 a 30 qm Wald und unbest. Weg in Hauswald. Waiseng. Anschlag	9000 "
Parz.-Nr. 428/3 mit 1 ha 65 a 81 qm Wald und unbest. Weg in Hauswald. Waiseng. Anschlag	1000 "
	<b>23 955 M</b>

Hiezu werden Kaufsliebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß die Bedingungen günstig gestellt werden und der Zuschlag unter Umständen sofort erfolgt.  
Den 21. August 1890.  
Waisengericht.  
Vorstand **Fischer**.

#### Privatnachrichten.

#### Neuenbürg.

Zur

**Feier der 20. Wiederkehr des Jahrestags der Schlacht von Sedan** wird am **Sonntag den 31. d. M.** ein

### Festgottesdienst

gehalten. Die Teilnehmer am Festzug versammeln sich morgens 9 1/4 Uhr vor dem Rathaus.

Am **Dienstag den 2. September d. J.** von abends 7 1/2 Uhr an findet ein

### Festbankett

im Saale des Gasthofs zum Bären statt.

Zur Teilnahme laden ergebenst ein

Den 29. August 1890.

Stadtschultheiß **Stirn**.

Vorstand des Krieger-Vereins:

**A. Bleher**.

Vorstand des Liederkranzes:

**C. Reeh**.

Vorstand des Militär-Vereins:

**A. Lustnauer**.

Vorstand des Turn-Vereins:

**Fr. Vogt**.

#### Waldrennach—Enzklösterle.

Hiemit erlauben wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zur

### Feier unserer Hochzeit

auf **Sonntag den 31. August**

in das Gasthaus zur „Sonne“ in Waldrennach

freundlichst einzuladen mit der Bitte, dies statt persönlicher Einladung annehmen zu wollen.

**Johann Hub**  
in Waldrennach.

**Marie Reck**  
von Enzklösterle.

#### Neuenbürg.

### Freiwillige Feuerwehr.



**Samstag den 30. August** abends 6 Uhr

**Übung des 1. u. 2. Zugs.**

**Sonntag den 31. August** morgens 7 Uhr

**Übung des 4. Zugs.**

Das Kommando.



Zur Teilnahme am **Festgottesdienst** versammeln sich die Mitglieder am **Sonntag den 31. Aug.,** morgens 9 Uhr im Lokal.  
Der **Turnrat**.

### 25 Mark Belohnung.

In den Gemeindejagden **Grunbach** und **Rapfenhardt** wird vielfach gewildert und erhält derjenige, welcher die Thäter zur Anzeige bringt, so daß sie gerichtlich belangt werden können, obige Belohnung. Anzeigen sind zu erstatten an

**G. Schnürle** in Pforzheim.

### Dr. med. Hope, homöopathischer Arzt.

in **Bremen**. Sprechstunden 8—10 Uhr. Auswärts mit gleich. Erfolg briefl.

### Ronische Gypslättchen

2 bis 3 Waagon sucht auf sofort. Angebote unter **U W.** postlagernd **Durlach**.

#### Neuenbürg.

### Dienstmagd-Ge such.

Eine kräftige jüngere Frauensperson findet sofort Stelle in der

**Württb. Zuteweberei.**

#### Neuenbürg.

Ein kleineres zweistöckiges

### Wohnhaus

mit **Obstgarten** ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt

**Georg Hagenbuch**.

Ein kräftiges fleißiges

### Dienstmädchen

kann sofort eintreten. Gute Stelle und hohen Lohn.

**Pforzheim.**

**Meichstr. 68 im Laden.**

#### Neuenbürg.

Ein jüngerer solider

### Fahrknecht

kann sogleich eintreten bei

**A. Eßig**, Bierbrauerei.

#### Neuenbürg.

### Ein Viertel Haber

hat zu verkaufen

**Fr. Schlegel**.



Waldreunach.

# Danksagung.



Für die bei der am letzten Sonntag nachmittag erfolgten Begräbnisfeier meines geliebten Mannes durch Beteiligung bewunderte Liebe und Freundschaft danke ich hiemit nach allen Seiten.

Noch drängt es mich, meinen besonderen Dank auszudrücken: Herrn Dekan Kranz für die am Grabe gesprochenen, trostreichen Worte, den Herren Lehrern für ihren schönen Gesang und den durch Herrn Schullehrer Frank mit würdigem Nachruf in ihrem Namen niedergelegten Lorbeerkranz, Herrn Schultzeiß Stidel, der im Namen der Gemeinde einen Kranz am Grabe niederlegte, den Herren vom hiesigen Gemeinderat, die den Verbliebenen zu seiner letzten Ruhestätte getragen haben, den wertigen Sängern des Viederkranzes, den lieben Schülern (der Sonn- und Werktagsschule), endlich denen, die bei der Schmückung des Grabes mit Hand anlegten und noch allen den Lieben von hier und auswärts, die durch Blumenpenden ihre Teilnahme und Freundschaft zum Ausdruck gebracht haben.

Ich bleibe dieser Liebe eingedenk!

Die tiefgebeugte Witwe:

Frau Schullehrer Lamparter.

Brandenburgische Hypothekbank 4 pSt. Pfdbr., Serie II., III. und V. Die nächste Ziehung findet am 16. September statt. Wegen den Coursverlust von ca. 1/2 pSt. bei der Auslosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Straße 13, die Versicherung für eine Prämie von 4 Pfg. pro 100 Mark.

## Dankfagung.

Ich litt seit mehreren Jahren an Flechten, welche sich im Laufe der Zeit immer mehr verschlimmerten, so daß schließlich beide Arme von dicken Krusten überdeckt waren, unter welchen sich eiternde Wunden befanden. Da ich bei hiesigen und andern Ärzten Rat nicht finden konnte, wandte ich mich an den homöopathischen Arzt Herrn Dr. med. Soyé, in Bremen und durch seine Hilfe bin ich jetzt bereits seit mehr als 6 Monaten völlig geheilt. Ich hatte hierdurch meinen Dank im Interesse ähnlich Leidender öffentlich ab.

A. Kruse, Aumund.

### Aus Stadt, Bezirk und Umgebung.

Neuenbürg. Die diesjährige Bezirkschulversammlung fand Dienstag den 26. August unter Beteiligung fast aller Geistlichen und Lehrer des Bezirks hier statt. Man versammelte sich um 9 Uhr in der Stadtkirche, um den Vortrag einer Orgelfuge, den zweier Schülerchöre und den eines Männerchors zu hören. Darauf erstattete der Vorsitzende, Herr Dekan und Bezirkschulinspektor Kranz, in einem Schullokal in eingehender und wohlwollender Weise den üblichen Schulbericht. Demselben entnehmen wir, daß der Bezirk 4908 Volksschüler, 2432 Knaben und 2476 Mädchen, 66 Lehrstellen, 46 ständige und 20 unständige zählt und daß der Stand der Schulen nach Kenntnissen und Disziplin ein guter sei. Nach diesem Bericht hielt Herr Pfarrer Seeger von Birkenfeld über das Thema: „Hat die Volksschule im sozialen Kampf der Gegenwart eine besondere Mission, welche und wie erfüllt sie solche am besten?“ an der Hand von 15 Thesen einen freien Vortrag, welchem sich ein Referat von Hrn. Pfarrer Hefnerich von Langenbrand über Bildung von Jünglings- und Arbeiter-Vereinen anschloß. Das Bedürfnis nach solchen Vereinen wurde im Stillen wohl anerkannt, aber über die Art der Einrichtung, Leitung,

über Total u. a. mehr waren die Ansichten sehr verschieden. Doch ist zu hoffen, daß es nicht bloß bei der kräftigen Anregung bleiben, sondern auch da und dort ein Anfang im Kleinen gemacht wird. R.

Gräfenhausen, 28. Aug. Der Sturm und Gewitterregen am Mittwochabend hat an Obst und Bäumen bedeutenden Schaden angerichtet. Glücklicherweise ist das abgefallene Obst schon soweit herangereift, daß es wenigstens zu Most verwendet werden kann.

Neusatz, 28. Aug. Mehrere heftige Gewitter zogen gestern abend über unsere Gegend. Sie richteten durch den orkanartigen Sturm, von dem sie begleitet waren, namentlich an unseren Obstbäumen, die für dieses Jahr einen so reichen Ertrag versprochen, großen Schaden an. Abgerissene Äste, entwurzelte Bäume und ein von gefallenem Obst wie übersäter Boden waren nur zu deutliche Spuren des entfesselten Elements. Aber aber auch ein Menschenleben hat der Sturm zum Opfer gefordert. Ein während der Gewitter, von Döbel nach Herrenalb fahrender Kartoffelhändler, Vater von fünf allerdings erwachsenen Kindern, aus Vietigheim bei Rastatt gebürtig, wurde auf seinem Wagen sitzend in der Nähe von Herrenalb von einer stürzenden Tanne so unglücklich getroffen, daß er auf der Stelle tot blieb, während sein Sohn, der hinten am Wagen sperrte, mit dem Schrecken davon kam. Auch das Pferd blieb unverletzt, obschon der Wagen vollständig zertrümmert wurde.

Pforzheim, 28. Aug. Gestern vormittag rückte ein Teil des 2. württembergischen Ulanen-Regiments Nr. 20 mit Musik hier ein und bezog alsbald Quartier. Die Kapelle des Regiments konzertierte gestern abend unter zahlreicher Beteiligung des Publikums in der „Bavaria“. Viele Musikliebhaber mußten wegen Mangel an Platz auf den gebotenen Genuß verzichten. Die Kapelle leistete vorzügliches, was auch durch stürmischen Beifall bekundet wurde. — Auf dem Wochenmarkt wurden zwei Körbe unreifer Äpfel konfisziert. Der Eigentümer des einen Korbes wurde dem Bezirksamt vorgeführt. (Pf. B.)

Am Sonntag den 31. August findet in Pforzheim die Feier der Enthüllung des Kaiser Wilhelm-Denkmal's statt. Das Programm lautet im Wesentlichen: Morgens 6 Uhr: Tagwache Glockengeläute, Böllerschüsse. Morgens 7/8 Uhr: Bekrönung der Kriegerdenkmale auf dem Marktplatz und dem alten Friedhofe durch die militärischen Vereine. Morgens 7/9 Uhr: Festgottesdienst sämtlicher Konfessionen. Morgens 10 Uhr: Aufstellung des Festzuges auf dem Lindenplatz. 1/211 Uhr Abmarsch desselben durch verschiedene Straßen nach dem Denkmal. 1/212 Uhr Enthüllungsfest: a) Gesang sämtlicher Gesangsvereine. b) Festrede, Enthüllung des Denkmals und Uebergabe desselben an die Stadt. Nachmittags von 4 bis 6 Uhr: Konzert von der Feuerwehrkapelle im Stadtgarten. Abends 8 Uhr: Bankett in der Turnhalle. Bei eintretender Dunkelheit: Musik beim Denkmal und Beleuchtung desselben.

Pforzheim, 26. Aug. Ein 11jähr. Mädchen wurde bei der Ungerer'schen Ziegelei von einem Zweispänner überfahren und schwer verletzt.

## Kronik.

### Deutschland.

Berlin, 27. Aug. Kaiser Wilhelm kehrt nach Ablauf des programmäßig vorgeschriebenen Aufenthaltes in Ostpreußen mit der Bahn unmittelbar nach Potsdam zurück, wo die Ankunft heute abend erfolgt. Von der ursprünglich beabsichtigten Rückreise auf dem Seewege über Pillau nach Kiel wurde mit Rücksicht auf die andauernd schlechten Witterungsverhältnisse Abstand genommen.

Potsdam, 28. Aug. Der Kaiser kehrte hierher in das neue Palais, kurz vor 12 Uhr zurück.

Kaiser Wilhelm hat dem Chef des russischen Generalstabes, Obrutscheff, den Roten Adlerorden erster Klasse verliehen. Obrutscheff galt bisher für einen der deutschfeindlichen Generale des russischen Heeres.

Breslau, 27. Aug. Kaiser Franz Joseph von Oesterreich trifft hier am 17. September ein, speist bei der Kaiserin im Schlosse und reist nachmittags nach Schloß Rohnstock zum Kaiser Wilhelm weiter.

Berlin, 25. Aug. Dem Dr. Peters ist, dem Vernehmen nach, eine Stellung im Kolonialdienst des deutschen Reiches, und zwar das Konsulat in Sansibar angeboten worden.

Berlin, 27. Aug. Die sozialdemokratische Lajallefeier am nächsten Sonntag, die nach allen Vorbereitungen einen großartigen Umfang anzunehmen verspricht, wird in Friedrichshagen stattfinden.

Feldmarschall Graf Moltke vollendet am 26. Oktober sein 90. Lebensjahr. Eine Zeitschrift der Kreuzzeitung regt eine würdige Feier dieses Tages an. Der Modus der etwa zu nehmenden Maßregeln würde am Besten wohl den Körperschaften zu überlassen sein, welche die Vertretung des Volkes im deutschen Reiche amtlich darstellen; handelt es sich doch um nichts mehr oder weniger als um eine deutsche Ehrenpflicht. Daß der Reichstag, obwohl der am 26.



Oktober in die Zeit der Vertagung fällt, seinen ruhmgekrönten Alterspräsidenten begeisterungsvoll feiern wird, scheint uns selbstverständlich. Aber das deutsche Volk in allen seinen Schichten wird es sich nicht nehmen lassen, dem großen Schlachtenlenker aller Orten seine dankerfüllte Verehrung auszudrücken.

Köln, 27. Aug. In Folge heftiger Regengüsse ist der Oberrhein stark im Steigen begriffen. Seit gestern Abend ist derselbe bei Caub um 0,08, bei Bingen um 0,05, bei Mainz um 0,09, bei Mannheim um 0,24, bei Magau um 0,42, bei Konstanz um 0,31 m gestiegen. Hier beträgt der Wasserstand 2,85 m, 0,05 mehr als mittags. Die Mosel ist bei Trier um 0,20 m gestiegen.

Kassel, 26. August. (19. Versammlung deutscher Forstmänner.)

Sonst machte aller Formeltram  
Dem Forstmann keine Freude,  
Er nahm die Büchse von der Wand  
Und pirschte in der Haide.  
Jetzt trocknet nie das Tintenfäß,  
Wie's Federfuchser lieben,  
Gottlob, das Trinken macht noch Spaß,  
Der Durst ist uns geblieben.

Von allen Seiten strömen heute die Vertreter der grünen Farbe herbei in unser am Fuße des Habichtswaldes so reizend gelegenes Städtchen, um einige Tage in unserer gastlichen Mitte zu weilen. Selbst das ungünstige Wetter konnte die Söhne des Waldes nicht abhalten, an der Vereinigung teilzunehmen. Im strömenden Regen langten immer neue Züge von Forstmännern an, so daß bereits vor Abend die 380. Mitgliedskarte ausgegeben wurde. In dem mit Fahnen und frischem Tannengrün reizend geschmückten herrlichen Saale des Stadtparkes war die Vereinigung für den heutigen Abend, und es hatten sich dort außer den Grünröcken auch die hiesigen Einwohner in großer Anzahl eingefunden, um dem Konzerte zu lauschen. Gar zahlreiche Bekannte traf man dort, überall bilden sich kleine Gruppen, die in enger Tafelrunde ein fröhliches Wiedersehen feierten. Morgen früh um 8 Uhr beginnen die Sitzungen. (Str. P.)

Letzten Montag ist in Bayern eine bedeutungsvolle Feier abgehalten worden. Anlässlich der Errichtung eines Standbildes des Königs Ludwig I. in der von ihm i. J. begründeten „Walhalla“ bei Regensburg (bekanntlich stehen dort die Standbilder aller bedeutenden Männer Deutschlands aus allen Jahrhunderten) haben die beinahe vollzählig erschienenen bayrischen Abgeordneten dem gleichfalls anwesenden Prinzregenten und den Prinzen des bayr. Königshauses eine herzliche und begeisterte Ovation gebracht und dadurch allen — übrigens von Dr. Windthorst selbst bekämpften — Versuche, auf dem Koblenzer Katholikentag die Katholiken Bayerns gegen den Prinzregenten Luitpold aufzureizen, von vorn herein die Spitze abgebrochen.

Mürnberg, 28. Aug. Am gestrigen Spätabend richtete ein heftiger Organ auf dem Volksfestplatz, woselbst viele Tausend von Menschen anwesend waren, großen Schaden an. Die Panik wurde vermehrt durch eine Lampenexplosion in der großen Falk'schen Menagerie, wo ein großer

Brand entstand. Die Tiere wurden gerettet.

Der Großherzog von Baden trifft am Nachmittag des 3. Sept. in Straßburg ein und nimmt im Gasthof zur Stadt Paris Absteigequartier. Am anderen Tage wird er nach Saarburg reisen, um in seiner Eigenschaft als Generalinspektor der V. Armee-Inspektion den Manövern bei Saarburg beizuwohnen. Am 6. Sept. begiebt sich der Großherzog nach Straßburg zurück, um den in der Nähe stattfindenden Manövern beizuwohnen.

Beim internationalen Pferderennen zu Iffezheim-Baden-Baden errang am zweiten Tag (Dienstag nachm.) den Jubiläumspreis von Baden zur Erinnerung an die Stiftung der Rennen im Jahre 1858, einen Goldpokal von S. K. Hoh. dem Großherzog von Baden und 40 000 Mk. das Pferd Prinz Augusts von Arenenberg F. S. Yellow. — Ist somit wieder nach Frankreich gekommen.

**Württemberg.**

Ludwigsburg, 28. Aug. Heute vorm. fand von 1/8 Uhr ab die Regimentsvorstellung der beiden Inf.-Reg. Nr. 121 und 122 vor dem Brigadefomm. Gen. Major Frhr. v. Falkenstein statt. Dabei waren anwesend die Gen. Lieut. v. Wölfern und v. Gleich, sowie der Command. General v. Alvensleben, und außer ihnen noch zahlreiche Offiziere des Art.-Regts. Einen eigentümlichen, fast unheimlichen Eindruck machte auf die zahlreichen Zuschauer das Schießen mit dem rauchschwachen Pulver. Auf die Entfernung von etwa 2000 m und weiter bemerkte man keine Spur von Rauch. Die Uebungen boten ein hübsches, malerisches Bild dar.

Heilbronn, 28. Aug. Gestern Abend wütete hier ein furchtbarer Sturm, der großen Schaden anrichtete. Starke Bäume wurden entwurzelt und leider auch das noch unreife Obst in Menge von den Ästen geschüttelt. — Der Stand unserer Weinberge ist sehr verschieden. In manchen Lagen sieht man großbeerige schöne Trauben, in anderen wieder haben die Trauben bloß wenige kümmerliche Beeren angefüllt, was der ungünstigen Witterung zur Zeit der Blüte zuzuschreiben ist. Im Ganzen wird eine mittlere Ernte erhofft. (S. M.)

Fellbach, 28. August. Der gestern Abend eingetretene orkanartige Sturm richtete an Dächern, namentlich aber an Obstbäumen großen Schaden an. Viele Äste wurde abgerissen und wohl die Hälfte des Obstetrags liegt am Boden, so daß nun hunderte von Zentern halbreifen Obstes zu Mist gemacht werden müssen.

Knittlingen, 26. August. Gestern wurde das Gemeindeobst verkauft. Auf 500 Simri geschätzt, war es angeschlagen zu 508 Mk., erlöst wurden 660 Mk. Anschlag per Simri Birnen 80 S., Anschlag per Simri Äpfel 1 Mk bis 1 Mk 20 S.

Asperg, 25. Aug. Am Sonntag nachmittag entwichen aus der Filialstrafanstalt Hohenasperg 2 Zuchthausgefangene, welche sich gegen den Osterholzwald flüchteten. Drei Aufseher und der Landjäger von Asperg durchsuchten das Gehölz und dessen Umgebung, ohne die Flüchtigen

zu entdecken. Erst gegen Abend gelang es mit Hilfe einer Abteilung Unteroffiziere und Soldaten des Infanterie-Regiments Nr. 122 nach gründlicher Durchstreifung des Waldes, die Flüchtlinge unter einem Gebüsch versteckt aufzufinden.

Bom Allgäu, 26. August. Alle Staufener Berge (Hochgrat, Rindalhorn, Staiben etc.) tragen gestern und heute beinahe bis ins Thal herab frischen Schnee.

In Calw beging am Samstag Oberreallehrer Blocher, der seit 43 Jahren in der Stadt das Behramt versteht und in dieser Zeit viele Hunderte von Schüler unterrichtet hat, seinen 70. Geburtstag. Wie amtlich gemeldet, ist dem Jubilar von Sr. Majestät der Titel eines Professors verliehen worden. Die Stadt und das Lehrerkollegium des Reallceums begleiteten ihre Glückwünsche mit wertvollen Geschenken.

**A u s l a n d.**

In Folge eines Orkans und Blitzschlags zwischen Eggenberg und Limburg (Franz-Josefsbahn) wurden am 25. August von mehreren Lastwagen die Dächer abgehoben und 20 leere Kastenwagen umgeworfen; die Maschine und die beladenen Wagen blieben im Geleise. 2 Bedienstete, welche vorübergingen, wurden betäubt. Einstweilen erfolgt der Verkehr auf einem Umwege.

Paris, 27. Aug. Nach einer hierher gelangten Meldung ist Graf Villanova mit sechs Leuten bei einer Besteigung des Montblanc verschwunden.

Rom, 26. Aug. Der König besuchte heute früh das Schlachtfeld von Solferino und San Martino; die im Gefolge befindlichen Militärattachés besuchten das Weinhaus von Solferino.

Rom, 26. Aug. In Citta di Castello (Perugia) sind infolge eines Cyclons vier Kirchen eingestürzt, mehrere Personen wurden verwundet. In Pistrino wurden 5 Personen verschüttet.

Nach einer Reuter-Meldung aus Sanfibar that die Frau des Generalkonsuls Ewan Smith am 26. d. M. den ersten Spatenstich für die Eisenbahn Nombassa-Viktoria-Nyanza in Anwesenheit auswärtiger Konsuln, des Admirals Freemantle, von Europäern und Eingeborenen.

Ein gräßlicher Fall von Kannibalismus wird aus Quebec (Canada) gemeldet. Zwei irrsinnige Laubstümme, die mit einem Kinde allein gelassen wurden, töteten dasselbe und verzehrten Teile seines Fleisches.

Ein sechsfacher Mord wird aus Montana gemeldet. Ein unweit Livingston in genanntem Staate lebender Mann tötete in einem Anfall von Mordlust seine Frau und fünf Kinder. Der Wahnsinnige leistete seiner Festnahme Widerstand und wurde erschossen.

Stuttgart 26. Aug. **Kartoffel- und Obstmarkt.** Leonhardsplatz: 400 Ztr. Kartoffeln, Preis 2 Mk 80 S bis 3 Mk 50 S per Ztr. — Marktplatz: 4000 Stück Silbertraut, Preis 12 Mk bis 16 Mk pr. 100 Stück — Wilhelmplatz: 200 Ztr. Mostobst zu 4 Mk 50 S bis 5 Mk — S pr. Ztr. — 28. Aug. Leonhardsplatz: 500 Ztr. Kartoffeln, Preis 2 Mk 50 S bis 3 Mk 50 S pr. Ztr. — Marktplatz: 3000 Stück Silbertraut, Preis 15 Mk bis 18 Mk pr. 100 Stück.

